

impra[®]lan-Füller F710

Wasserbasierende, farblose und isolierende Zwischenbeschichtung zum Fluten für Holz im Innen- und Außenbereich.

Anwendungsgebiete	Als Zwischenbeschichtung für Fenster und Türen sowie anderen maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen im Innen- und Außenbereich.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • flutfähig eingestellt • schnelle Trocknung • gut schleifbar • isolierend • sehr gute Porenfüllung • gut geeignet für Lärchenhölzer
Zusammensetzung	Acrylate, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel
Farbtöne	0000 farblos
Verpackung	20 ltr.-Gebinde und 1.000 ltr.-Container
Anwendungsverfahren	Tauchen, Fluten.
Aufbringmenge	100 - 150 ml/m ² , in 2 Arbeitsgängen. Der Verbrauch kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.
Vorbereitung des Untergrundes	<p>Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12% - 14% betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen.</p> <p>Holz im Außenbereich je nach Anforderung der DIN 68800 mit impra[®]lan-Grund I100 oder impra[®]lan-Grund G300 vor Bläue und Pilzbefall schützen.</p> <p>Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.</p>
Verarbeitungshinweise	<p><u>Allgemeines</u></p> <p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Zwischenschliff ein Schleifmittel mit Körnung 180 oder vergleichbar einsetzen. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne.</p> <p><u>Tauchen, Fluten</u></p>

	impra®lan-Füller F710 ist anwenderfertig eingestellt. Verarbeitungsviskosität 12,5 Sek. im DIN 4-Auslaufbecher. Während der Verarbeitung regelmäßig die Viskosität überprüfen und ggfs. mit Wasser korrigieren.
Trockenzeit	Staubrocken: nach ca. 2 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.
Beschichtungsaufbau	1 x impra®lan-Grund G300 farbgebend 2 x impra®lan-Füller F710 farblos 1 x impra®lan-Lasur S100/S150 farbgebend Weiter Beschichtungsvarianten sind möglich. Je nach Verfahren und Anwendungszweck kann aus einer Vielzahl von impra®lan-Produkten ausgewählt werden.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen.
Anwendungseinschränkungen	Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen oder Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.
VOC-Gehalt	90 - 100 g/L (Kat. 1f / Wb): max. 130 g/L
CLP Verordnung	impra®lan-Füller F710 ist kennzeichnungspflichtig Signalwort: entfällt Piktogramm: entfällt
H- und P-Sätze	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Lagerung/Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. ADR/RID: entfällt
Umweltschutz	impra®lan-Füller F710 darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 2 (SelbstEinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

2020-02-20